**Protokoll der EE-Tagung der Sparte Vögel**

**am Freitag, 10. Mai 2024 in KECSKEMÉT, Ungarn**

**Teilnehmer / anwesende Mitglieder:**

**Belgien:** Jan van Looy, Jaek Aerts

**Deutschland:** Sven Pukat (DKB), Winnie Pukat (DKB)

**Niederlande:** Klaas Snijder (NBvV), Henk Jansen (NBvV)

**Österreich:** Dieter Hopfinger (RÖK), Gerhard Rad (RÖK)

**Ungarn:** Janos Kanalas, Miroslav Silver Srebro

**Kosovo:** Fatos Islami

**Schweiz:** Reinhard Gertschen, Paul Brügger

**EE-Vorstand:** Eric Apperlo (Tierschutzbeirat), Gion Gross, Jeannine Jehl und

Hansjörg Opala - zeitweise

**Ablauf der Tagung**

1. Pünktlich 09:00 Uhr erfolgte die Begrüßung aller Anwesenden durch den Vorsitzenden Klaas Snijder. Anwesend waren 13 Teilnehmer aus 7 Mitgliedsländern.
2. Das Protokoll der letzten Tagung wurde verabschiedet.
3. Bericht aus dem Tierschutzbeirat – Erik Apperlo (Bericht als separate Anlage) -

Erik berichtete ausführlich über die Arbeit des Beirates im letzten Jahr. Es ist gelungen mit den verantwortlichen der EU eine gemeinsame „Arbeitsbasis“ zu schaffen bei welcher die EU-Beamten in der EE einen Ansprechpartner für die Belange der Kleintierzüchter zu schätzen wissen. Es gelang auch einige wichtige Erleichterungen zu erzielen, welche vor allem für die zukünftige Durchführung von großen internationalen Schauen und Börsen von immenser Bedeutung sind.

* Traces-Papiere können zukünftig auch für Sammeltransporte ausgestellt werden.
* Bei Vogelbörsen und Schauen kann ein regionaler Veterinär die Papiere ausstellen, welche für den Export gekaufter Vögel benötigt werden.
* Für die Beneluxländer (BE, NL, LU) sowie Nordfrankreich konnte eine Vereinbarung erzielt werden, wonach für Transporte innerhalb dieser Region keine Traces-Papiere mehr benötigt werden. Ein Anschluss bzw. eine ähnliche Vereinbarung ist auch für Deutschland denkbar.

1. Gion, Jeannine und Hansjörg besuchten die Tagung der Sparte Vögel und sprachen ein paar Grußworte.

Jeannine bat darum das sämtliche persönlichen Daten aktuell zu halten sind und Änderungen mitgeteilt werden. Es geht vor allem auch um die Mailadressen.

Hansjörg erläuterte ausführliche den Kassenbericht und die Budgetprognose für die kommenden Jahre. Er bat alle Anwesenden darum, Einsparpotenzial zu erkennen und Vorschläge zu unterbreiten.

Gion Cross machte zum Abschluss des Besuches noch das obligatorische Gruppenfoto der Sparte.

1. Bericht der Präsidiumstagung – Klaas Snijder berichtete kurz von der Präsidiumstagung.
2. Es wurde die Aufnahme neuer Mitglieder in die Sparte Vögel besprochen. Der Vertreter aus Kosovo, Fatos Islami, hat gute Kontakte nach Albanien. Er wird unsere EE-Idee in Albanien vortragen und um eine Mitgliedschaft werben.
3. Ungarn wurde als neues Land in die Sparte Vögel aufgenommen.

Zurzeit machen 10 ungarische Preisrichter die Ausbildung zum C.O.M.-Preisrichter. Die Ausbildung erfolgt u. a. durch Christian Kanalas aus Deutschland.

Es folgte eine Präsentation des ungarischen Verbandes "*Kleintierzüchter im Karpaten-Becken*" gegründet 2013 mit derzeit 1072 Mitglieder, davon 400 Vogelzüchter und ca. 80 Aussteller. Es gibt Spezialclubs. Der größte Club ist der Zebrafinkenclub. 700 Vögel waren auf der letzten ungarischen Ausstellung.

Ungarn hat sich auch um die Ausrichtung einer rassebezogenen EE-Schau für Zebrafinken und Lachtauben 2024 in Budapest beworben. Genauere Informationen dazu sollen in den nächsten Wochen noch erscheinen.

Auch in Ungarn gibt es immer noch die Problem mit der Vogelgrippe und den internationalen Transporten.

1. Europäische Gesetzgebung – Klaas Snijder war eingeladen zu einem Treffen der "Allianz der Vogelfreunde" in Deutschland. Hier treffen sich regelmäßig Verbände und Organisationen welche, mit der Vogelzucht verbunden sind und sprechen über gemeinsame Aktionen. Leider gibt es noch wenig konkrete Erfolge zu benennen. Klaas wurde gebeten bei dieser Gelegenheit auch den AZ-Vorstand auf die Mitgliedschaft in der EE anzusprechen. Derzeit ist ja lediglich der DKB mit seinen Mitgliedern im EE-Verband vertreten und die AZ hält sich diesbezüglich bedeckt.

Gerhard Rad berichtete über die Arbeit des Kleintierzüchterverbandes in Österreich im Sinne der Kleintierhalter. Es gibt dort einen Dachverband (EE-COM) welche beide Züchterverbände vertritt. Österreich hat derzeit, neben der Schweiz die härtesten Auflagen bezüglich Tierhaltung und Ausstellungswesen.

1. Standardkommission – Henk Jansen berichte kurz von Arbeit der Standardkommission. Die geplante außerordentliche Tagung hat leider nicht stattgefunden.

Dieter Hopfinger fragte an, wie bezüglich der hellen Augen bei Farbenwellensittichen gehandelt werden soll. Hier bedarf es noch Schulungen und Abstimmungen.

Dieter Hopfinger und Gerhard Rad schlugen vor noch in diesem Jahr eine EE-Preisrichterschulung in Österreich organisieren zu wollen. Geplant ist hier der September. Ein entsprechender Termin sollte möglichst zeitnah gefunden werden.

Vor allem auch in Anbetracht der zukünftig anstehenden Bewertungen ist es notwendig eine Liste der EE-Preisrichter aufzustellen und zu veröffentlichen. Hierzu wird jeder Landesvertreter gebebten ca. 5 - 6 erfahrene und gegenüber der EE loyale Preisrichter zu benennen. Henk wird die Liste führen und veröffentlichen.

1. Die Europaschau der Sparte Vögel 2023 fand im November in den Niederlanden statt. Henk Jansen wird das in den nächsten Wochen prüfen. Ausgestellt wurden ca. 800 Vögel, wobei auch 3 Aussteller aus Belgien und 2 deutsche teilgenommen haben. Ausländische Preisrichter wurden jedoch nicht eingeladen. Quantitativ und qualitativ war man mit der Schau sehr zufrieden. Trotzdem war die Durchführung nicht kostendeckend. Dem Antrag von Klaas Snijder den Ausrichter mit einem Zuschuss in Höhe von 200 € aus der Spartenkasse zu unterstützen wurde einstimmig stattgegeben.
2. Ausstellungen in 2023/2024

* In Österreich fand keine Ausstellung statt.
* Belgien führte seine nationale Schau durch, mit offener internationaler Beteiligung, am 3. Wochenende im Dezember. Austragungsort war Putte.
* Kosovo führt seine Schau im Januar 2025 durch. 1200 Tiere werden erwartet (400 Vögel). Es gibt eine positive Entwicklung. Man versucht mit verschiedenen Showeinlagen die Ausstellung, auch für externe Zuschauer, interessanter zu machen.
* Die Niederlande organisierte, gemeinsam mit den Kaninchen, Cavia und Tauben, erstmalig eine große Schau. Es waren insgesamt über 10.000 Tiere und davon ca. 5.500 Vögel ausgestellt. Der Austragungsort war Hardenberg (Nordshow).
* Die nationale Schau der Schweiz fand in St. Gallen statt. Vögel durften nur paarweise in großen geschlossenen Käfigen ausgestellt werden. Es gibt aber bereits eine gegenteilige Entwicklung, die Mut machen kann. Im Kanton Tessin wurden durch den Tierarzt, wieder "normale" Ausstellungskäfige zugelassen, weil sich die größeren Volieren nicht im Sinne des Tierschutzes bewährt haben.
* Die deutsche Meisterschaft fand am 3. Advent in Bad Salzuflen statt. Es wurden ca. 6.300 Vögel präsentiert. Damit ist die Deutsche Meisterschaft inzwischen die größte deutsche Vogelausstellung geworden.

1. Auch die EE-WhatsApp-Gruppe wurde wieder aktualisiert.

Gegen 16:00 Uhr schloss Klaas Snijder die Tagung und bedankte sich bei allen Teilnehmern für die angeregten Diskussionen.

**Ergänzungen aus dem Verlauf der weiteren Tagungen:**

* Am Samstag wurde beschlossen, dass im November 2025 eine große EE-Schau in Nitra (Slowakei) stattfinden wird.
* Daraus ergeben sich auch für die Sparte Vögel einige anstehende Arbeiten, welche bereits im Laufe des Jahres 2024 erledigt werden müssen.
* Klaas Snijder wird den Kontakt zum slowakischen Vogelzüchterverband suchen.
* Das bereits 2022 beschlossenen Schauklassensystem soll nochmal auf den Prüfstand bzw. aktualisiert werden. Es muss noch im Laufe 2024 online veröffentlicht werden.
* Die EE-Preislichterliste muss erstellt und veröffentlicht werden. Aus dieser Liste heraus ergeben sich dann auch die Richter, welche eine EE-Schau bewerten sollen.
* Es muss geklärt werden, ob der slowakische Verband Ausstellungskäfige in ausreichender Art und Menge bereitstellen kann. Außerdem stellt sich die Frage nach den Helfern für die Sparte Vögel vor Ort in Nitra.
* Es ist angedacht eine „Checkliste“ zu erstellen, mit Punkten, die noch geklärt werden müssen und die Schau zum Erfolg zu führen.

Aufgestellt am 13.05.2024

Sven Pukat